

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 95 (1998)
Heft: 7

Artikel: Massnahmen zum Bericht "Neue Soziale Risiken"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-840784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Massnahmenkatalog zum Bericht «Neue Soziale Risiken»*	
Ziele	Massnahmen
<p>Existenzsicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemein <ul style="list-style-type: none"> • Familien <ul style="list-style-type: none"> • Pflegebedürftige <p>Integration/Arbeit statt Fürsorge</p> <p>Koordination/Finanzierung</p>	<p>Das Recht auf Existenzsicherung in der Bundesverfassung verankern.</p> <p>Erlass eines Rahmengesetzes des Bundes für die Sozialhilfe: Harmonisierung der Leistungen in Absprache mit den Kantonen und festlegen der Grundsätze des Rechtsschutzes.</p> <p>Ausdehnung der Ergänzungsleistungen: z.B. auf Langzeitarbeitslose, Einelternfamilien, Ausgesteuerte</p> <p>Ausgleich der Familienlasten (Initiative Fankhauser)</p> <p>Massnahmen zugunsten tiefer Einkommen, z.B. durch einkommensergänzende Leistungen, Subventionen, Befreiung von Sozialabgaben – (diese Massnahmen waren in der Begleitgruppe wegen ihrer wettbewerbsverzerrenden Wirkung stark umstritten)</p> <p>Finanzierung von Pflegeleistungen: Harmonisierung der verschiedenen Finanzierungsquellen (KV, AHV/IV, EL, UV)</p> <p>Impulsprogramm zur Förderung neuer Formen sozialer Hilfen: administrative und finanzielle Unterstützung von Arbeitsplatz-Projekten und deren Auswertung</p> <p>Lastenausgleich im Bereich soziale Sicherung: Folgende Punkte sind bei der Neuordnung des Finanzausgleichs zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – EL bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Kantonen – Trennung zwischen individuellen (Renten) und kollektiven Leistungen (u.a. Beiträge an Heime) in der IV darf das Wiedereingliederungsziel nicht gefährden – Regelung der Familienzulage auf Bundesebene – Prämienverbilligung in der KV bleiben gemeinsame Aufgabe von Bund und Kantonen – Lastenausgleich in den Kantonen

* Kurzfassung der Redaktion.